

[Download] Vergleich und bergangsprobleme vom Alten zum Neuen Tarifrecht im ffentliche Dienst (German Edition)

Vergleich und bergangsprobleme vom Alten zum Neuen Tarifrecht im ffentliche Dienst (German Edition)

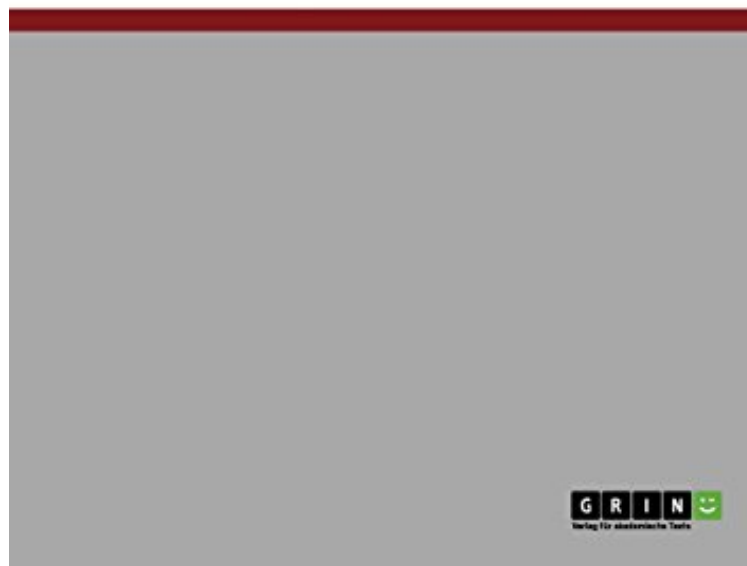
Sven Wilke

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*

Sven Wilke

**Vergleich und Übergangsprobleme vom
Alten zum Neuen Tarifrecht im öffentliche
Dienst**

Diplomarbeit



 Download

 Read Online

GRIN Verlag 2008-12-09Original language:GermanPDF # 1 8.27 x .20 x 5.831, .27 #File Name:
364022252084 pages | File size: 19.Mb

Sven Wilke : Vergleich und bergangsprobleme vom Alten zum Neuen Tarifrecht im ffentliche Dienst (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Vergleich und bergangsprobleme vom Alten zum Neuen Tarifrecht im ffentliche Dienst (German Edition):

Diplomarbeit aus dem Jahr 2007 im Fachbereich Jura - Sonstiges, Note: 1,7, Universitt Hamburg (Universitt

Hamburg), Veranstaltung: Öffentliche Sozialrecht, 24 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: In allen Epochen in der Entwicklung der modernen menschlichen Gesellschaft gibt es den historischen Nachweis, dass ein bestimmter Personenkreis im Auftrag des Herrschers bzw. später des Staates Aufgaben der Verwaltung, Aufrechterhaltung der Ordnung (Polizei) und Rechtssprechung auch in Zeiten von Kriegsereignissen, Naturkatastrophen oder anderen wirtschaftlichen bzw. sozialen Erschütterungen des Staates durch ihre loyale Haltung zum Staat garantierten, dass die wichtigsten Funktionen eines Staates trotz der Geschehnisse weiter aufrechterhalten werden konnten. Der Soziologe Max Weber unterscheidet deshalb zwischen patrimonialen Beamten, die im wesentlichen dem jeweiligen Herrscher verpflichtet waren und den bürokratischen Beamten, die fest umrissenen Kompetenzen haben und an den Staat gebunden sind. Im griechischen Staatswesen wurde erstmals festgestellt, dass Gesetze von Bürgern geschaffen werden und bestimmten sozialen Zielen dienen - damit wurde erstmals die Bedeutung von Gesetzen als Regelmechanismus im Staat formuliert.